

Ausgabe Oktober / November 2023  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen  
Herausgeber: Gemeindeverwaltung,  
Schule, Kirche und Vereine

# THUR BLICK



# Gemeindemitteilungen

## Mitteilungen des Einwohneramtes

### Jubilare

31. Oktober	Roland Brun	75
04. November	Hans Rudolf Wegmüller	80
08. November	Arthur Kämpf	90
09. November	Dora Lüthi	85
27. November	Margrit Ruch	80

### Geburten

30. August Nando Rietmann

### Hochzeiten

23. Juni Katalin Váradi-Jakob und  
Thomas Jakob

Wir gratulieren den JubilarInnen, den frisch gebackenen Eltern und dem Ehepaar herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

### Publikation von Zivilstandsmitteilungen

Falls Sie nicht wünschen, dass Sie betreffende Mitteilungen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns das bitte mit. Vielen Dank.

## Bewilligte Baugesuche

Barlocchi Immobilien AG, Eschikofen  
Abbruch bestehendes Gebäude, Neubau MFH

Lotti Gnehm, Hüttlingen  
Einbau Zweitwohnung

Michael & Annemarie Ackerknecht, Mettendorf  
Neubau Pool

## Bewilligte Meldeformulare für Solaranlagen

Werner Wehrli, Eschikofen

Titelbild: Carlo Fusco

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während der Sommerferien

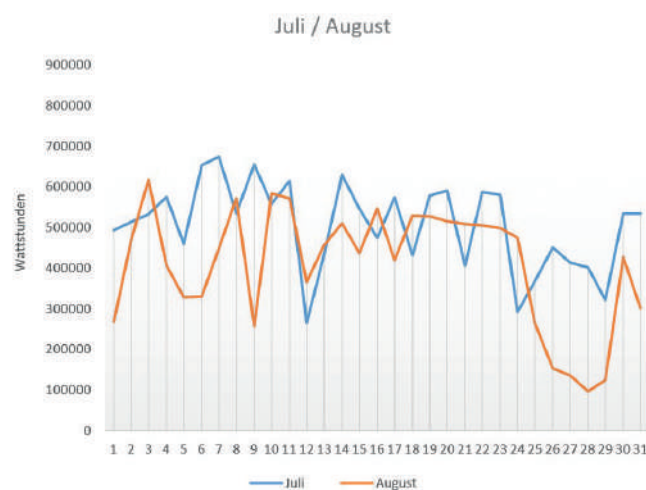
09. Oktober 2023 – 20. Oktober 2023

Montag – Freitag:  
08.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
Nachmittag geschlossen

Auf Voranmeldung bedienen wir Sie nach Möglichkeit gerne ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bei Todesfällen erreichen Sie uns unter der Notfallnummer der Gemeinde: 058 346 26 00.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken im Voraus für Ihr Verständnis.

## Photovoltaikanlage Mehrzweckhalle Hüttlingen - tägliche Stromproduktion



### Grüngutsammeltouren im Herbst

Samstag, 07. Oktober 2023  
Samstag, 04. November 2023

Deponieren Sie das **Grüngut bis 12.00 Uhr an der Strasse**. Es wird kein Grüngut direkt aus den Privatgärten abgeführt. Schnüre oder Drähte dürfen nicht verwendet werden. Grosse Mengen an Ästen sind vom Grüngut zu trennen.



### Am 22. Oktober 2023 wartet viel Arbeit auf unser Wahlbüro

Am 22. Oktober 2023 finden die Schweizer Parlamentswahlen statt. Dabei werden die 200 Mandate des Nationalrates vergeben und 44 der 46 Mitglieder des Ständerates gewählt. In den Halbkantonen Appenzell Inner- und Obwalden ist die Wahl des einzigen Ständervertreters bereits erfolgt. Dem Kanton Thurgau stehen sechs Nationalrats- und zwei Ständeratsmandate zu.

Im Thurgau bewerben sich 210 Kandidatinnen und Kandidaten auf 36 Listen um einen Sitz im Nationalrat. Es handelt sich um einen Teilnehmenden- und einen Listenrekord. Nationalratswahlen sind Proporzahlen. Die Auswahl beschränkt sich auf die Namen, die auf einem der vorgedruckten Wahlzettel stehen. Jeder Stimmberechtigte kann nur einen Wahlzettel aus dem Wahlzettelset einlegen. Diese Wahlzettel können unverändert eingelegt werden oder durch handschriftliche Einträge verändert werden. Man kann streichen, kumulieren (Kandidierende doppelt aufführen) oder panschieren (Kandidierende anderer Listen eintragen). Wer viel verändern will, kann auch die leere Liste verwenden.

Um die beiden Ständeratssitze bewerben sich im Thurgau sechs Personen. Ständeratswahlen sind Majorzwahlen. Man kann hier auch Personen wählen, die nicht auf der Namensliste stehen. Realistischerweise haben solche Personen aber keine Wahlchancen. Insgesamt wartet am 22. Oktober 2023 auf unser Wahlbüro viel Arbeit. Übrigens: Aus der Politischen Gemeinde Hüttlingen gibt es für beide Räte keine einzige Kandidatur.

In unserem Versorgungsgebiet profitieren wir im laufenden Jahr noch von einem günstigen Strompreis. Ab 2024 wird es deutlich teurer. Die detaillierte Übersicht der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) weist für Hüttlingen im Jahr 2024 einen Strompreis von 34.02 Rappen pro kWh aus, das liegt leicht über dem gesamtschweizerischen Medianwert von 32.14 Rappen pro kWh. Die Veränderung wird mit +39,74 Prozent ausgewiesen.

Erfreulich viele Einwohnerinnen und Einwohner unserer Dörfer haben an der Bundesfeier in Harenwilen teilgenommen. Und dies während der Ferienzeit. Ein Bericht mit Bildern findet sich in dieser Ausgabe des «Thurblicks». Vielen Dank den zahlreichen Helferinnen und Helfern!

Eine grosse Sorge bei unseren Einwohnerinnen und Einwohnern stellt der Verkehr beziehungsweise die Angst vor einem möglichen Unfall dar. Es gibt einige heikle Stellen. Dazu gehören die Geigenhofstrasse, der Radweg entlang der Hauptstrasse von Hüttlingen bis Eschikofen sowie einzelne Einfahrten in die Hauptstrasse in Eschikofen. Auf dem Radweg stellen wir fest, dass vor allem E-Bike-Fahrer oft sehr schnell unterwegs sind. Sie können aus beiden Richtungen auftauchen. Autofahrer, die vor der Einfahrt auf die Hauptstrasse den Radweg überqueren, müssen dies deshalb mit grosser Vorsicht tun.

Die signalisierten Höchstgeschwindigkeiten sollte man stets einhalten. Grundsätzlich dürfen sich Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer aber nicht auf die angegebenen Höchstgeschwindigkeiten verlassen. Das Strassenverkehrsgesetz hält fest, dass die Geschwindigkeit stets den Umständen anzupassen ist. Mein Appell an die Lenkerinnen und Lenker von Motorfahrzeugen in unserer Gemeinde: Halten Sie die Höchstgeschwindigkeiten ein, wirken Sie verkehrsberuhigend, indem Sie bewusst vorsichtig fahren und tragen Sie dazu bei, dass Unfälle vermieden werden.

Peter Maag



## Rücktritt aus dem Gemeinderat

Thomas Brändle tritt per 31. Dezember 2023 aus dem Gemeinderat der Politischen Gemeinde Hüttlingen zurück. Er wurde an der Berchtoldsgemeindeversammlung vom 5. Januar 2019 als Nachfolger von Manfred Manser in den Gemeinderat gewählt und am 7. Januar 2023 im Amt bestätigt. Thomas Brändle betreut bis Ende Jahr das Ressort Tiefbau und Umwelt. Er ist Inhaber der Brändle Forst GmbH mit Sitz in Hüttlingen. Er begründete sein Rücktrittsgesuch mit der wachsenden zeitlichen Belastung in seinem Unternehmen. Gleichzeitig zeichnen sich im Ressort Tiefbau und Umwelt zeitintensive Herausforderungen ab. Grund dafür sind Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekte bei der Thur und unseren Bächen. Bei allen Gewässern gilt es zudem, in naher Zukunft den grundeigentümergebundenen Gewässerraum festzulegen.

Gemäss Artikel 45 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht entscheidet die Gemeindebehörde über die Entlassung von Gemeinderäten, die während der Amtsdauer zurücktreten. Der Gemeinderat hat das Rücktrittsgesuch von Thomas Brändle an der Sitzung vom 31. August 2023 gutgeheissen. Er bedauert den Rücktritt von Thomas Brändle ausserordentlich, dankt ihm für seine engagierte Mitarbeit und zeigt gleichzeitig Verständnis für die besondere Situation.

In der Politischen Gemeinde Hüttlingen üben die Stimmberechtigten ihr Recht in der Regel an der Gemeindeversammlung aus. So sieht es unsere Gemeindeordnung vor. Die Nachfolge von Thomas Brändle wird an der Berchtoldsgemeindeversammlung vom 6. Januar 2024 geregelt. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freut sich der Gemeinderat über eine Kontaktaufnahme. Bei Fragen bezüglich der Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates wenden Sie sich an Gemeindepräsident Peter Maag, Gemeinderat Thomas Brändle oder Gemeindeschreiber Ives Biner. Gerne stellen wir im Thurblick Dezember 2023 / Januar 2024 eine Seite für die Vorstellung Ihrer Kandidatur zur Verfügung. Redaktionsschluss ist am 7. November 2023. Bewerbungen für das Amt sind auch später bis zur und während der Berchtoldsgemeindeversammlung noch möglich.

Der Gemeinderat

## Kommissionsmitglieder

### Baukommission

Raffael Wäspe (bisher, neu Präsident)  
Cornelia Wild (bisher)  
Anna-Rita Dutly (neu)  
Philipp Schönholzer (neu)

### Feuerwehrkommission

Frank Zehnle (neu - Vertreter der Politischen Gemeinde Hüttlingen)

### Flurkommission

Thomas Brändle (Präsident, bisher)  
Martin Dumelin (bisher)  
Philipp Eigenmann (bisher)  
Paul Kuhn (bisher, bis 31.12.2023)  
Roland Fröhli (neu)  
Ives Biner (ohne Stimmrecht)  
Franziska Beer (ohne Stimmrecht)

### Werkskommission

Frank Zehnle (Präsident, bisher)  
Rolf Kuhn (bisher)  
Walter Schild (bisher)  
Thomas Oswald (bisher)  
Edwin Hascher (bisher)  
Franziska Beer (ohne Stimmrecht)  
Carmen Mayer (ohne Stimmrecht)

### Fürsorgekommission Soziale Dienste Hüttlingen-Pfyn

David Hosman (Präsident, Gemeinderat Pfyn)  
Brigitte Hascher (Gemeinderätin Hüttlingen)  
Jeannette Forster (Vertreterin Gemeinde Pfyn)  
Urs Knill (Vertreter Gemeinde Pfyn)  
Arthur Rüegg (Vertreter Gemeinde Pfyn)  
Karin Sauter (Vertreterin Gemeinde Hüttlingen)  
Laurina Lai Pfister (ohne Stimmrecht)



## Stimmige Bundesfeier in Harenwilen

Regenschauer und Wind prägten den diesjährigen 1. August. Petrus hatte am frühen Abend ein Einsehen für unsere Bundesfeier in Harenwilen. Der Himmel hellte sich gerade noch rechtzeitig auf. Sogar der «Supermond» war später gut sichtbar.

Die Bundesfeier in Harenwilen war einmal mehr gut besucht. Der Männer- und Frauenturnverein sowie das Team von Martin Rietmann sorgten für eine zweckmässige Infrastruktur und eine gut organisierte Festwirtschaft. Der Musikverein Thurtal begleitete die Feier musikalisch. Der Hüttlinger Marsch, das Thurgauer Lied und die Landeshymne bildeten die Höhepunkte.

### Aufruf zu mehr Toleranz

FDP-Kantonsrätin und Nationalratskandidatin Michèle Strähl, Weinfelden, rief in ihrer Festansprache zu mehr Toleranz auf. Auf Bundes- und Kantonsebene lägen Forderungen für neue Verbote und staatliche Einschränkungen auf dem Tisch. Diese träten in Kraft, sobald sich dafür eine Mehrheit finde. Als liberale Politikerin kämpfe sie gegen die zunehmende Überregulierung.

«Unser System funktioniert nur, wenn wir tolerant, nachsichtig und grosszügig sind», sagte Michèle Strähl und fuhr fort: «Wenn wir nicht tolerant sind, verlieren alle.» Denn alle gehörten - beispielsweise bei ihren Hobbies - auch einer Minderheit an und könnten von einer Mehrheitsentscheidung negativ betroffen sein. Sie verdeutlichte dies am Beispiel von Bikern und Jägern mit Verweis auf die Revision des kantonalen Waldgesetzes. Verdankt wurde die Rede mit einem Gemüsekorb aus der Aawander Permakultur in Mettendorf und einer Flasche Eschikofer Wein.



*Kantonsrätin und Festrednerin Michèle Strähl vor dem Funken.*



*Blick ins Festzelt an der Bundesfeier in Harenwilen.*

### Farbiger Lampionumzug

Begrüsst wurden die Teilnehmenden von Gemeindepräsident Peter Maag. Traditionsgemäss werden die Jungbürgerinnen und Jungbürger an der Bundesfeier ins Aktivbürgerrecht aufgenommen. Zwei von zehn Eingeladenen waren anwesend: Remo Stutz und Sven Traber. Gemeinderätin Brigitte Hascher informierte sie über die Rechte und Pflichten. Tradition hat der Lampionumzug der Kinder zum Funken. Als Belohnung gab es für sie eine Portion Pommes frites oder ein feines Glacé.

Der Gemeinderat



*Das Festzelt oberhalb von Harenwilten.*



*Der Funken brannte lichterloh.*



*Die Kinder zogen mit ihren Lampions zum Funken.*

Bilder: Brigitte Hascher, Peter Strähl



Jedes Jahr werden der Kantonspolizei Thurgau mehrere hundert Diebstähle aus verschlossenen oder unverschlossenen Fahrzeugen gemeldet. Die Fallzahlen sind in den vergangenen Monaten angestiegen.

Die Täter haben es auf Wertgegenstände wie Taschen und Portemonnaies abgesehen, die sichtbar im Auto liegen und somit eine leichte Beute darstellen. Auch elektronische Geräte, Sonnenbrillen, Kleingeld etc. werden gestohlen. Die Kantonspolizei Thurgau begegnet dem Problem mit verschiedenen Massnahmen und kann immer wieder Täter ermitteln. Aber auch die Bevölkerung kann mit der Befolgung einfacher Tipps mithelfen, den Kriminellen die «Arbeit» zu erschweren:



**1. Lassen Sie keine Wertgegenstände im Auto liegen.**

Auch vermeintlich sichere Verstecke wie das Handschuhfach oder der Kofferraum werden durchsucht.

**2. Schliessen Sie das Fahrzeug immer ab, wenn Sie nicht drin sitzen.**

Auch dann, wenn es nur ganz kurz oder an einem vermeintlich sicheren Ort abgestellt wird. Seiten- oder Dachfenster sollten bei Abwesenheit immer ganz geschlossen sein. Wenn möglich gilt das auch für den Dachgepäckträger.

**3. Melden Sie verdächtige Beobachtungen sofort der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117.**

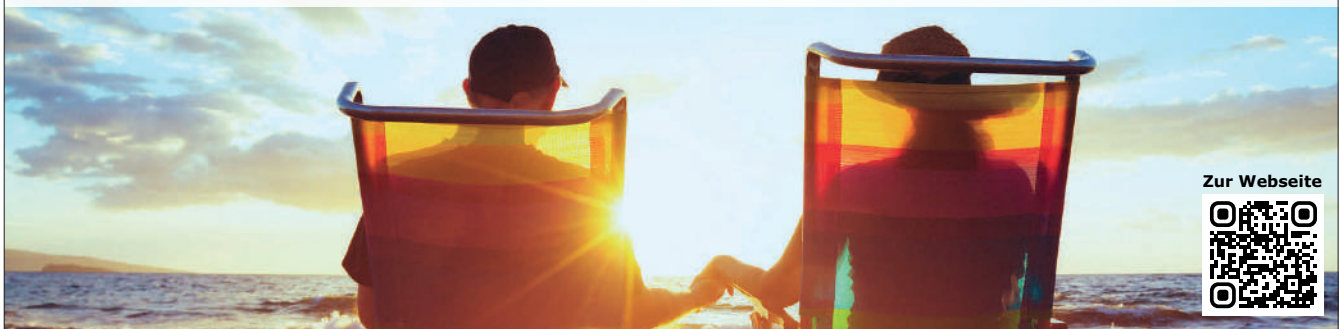
Beispielsweise, wenn Personen um parkierte Autos schleichen oder sich daran zu schaffen machen.

Falls Sie doch Opfer eines Aufbruchs oder Diebstahls geworden sind, ist die Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117 erreichbar.

## Pensionsplanung: einfach und unkompliziert

Es vergeht kaum ein Tag, an dem das Thema Vorsorge und Pension nicht irgendwo in den Medien aufgegriffen wird. Stellen Sie sich dabei Fragen rund um Ihre zukünftige Pension oder Ihre allenfalls bald bevorstehende Pensionierung? Sich die Situation bewusst machen und eine gute Planung sind die halbe Miete. Egal zu welchem Zeitpunkt.

**Daher bieten wir Ihnen zum komplexen Thema Vorsorge und Pensionierung fachkompetente Beratung an.**



### Unsere Beratung

- Wir beraten Sie bezüglich Ihrer Fragen rund um die Vorsorge und Pensionierung
- Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation anhand von Berechnungen auf
- Unsere Beratung ist direkt, ehrlich, unabhängig und auf Sie und Ihre Situation massgeschneidert
- Honorarbasierend, wir verkaufen Ihnen keine Finanzprodukte

### Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

052 511 25 12  
florian.ibig@thurtal-treuhand.ch  
www.thurtal-treuhand.ch  
Hauptstrasse 52, 8553 Hüttlingen

**TL Thurtal Treuhand**  
Treuhand & Unternehmensberatung

## Ausschreibung: Künstleratelier Belgrad 2024

Für die vier Monate vom 1. August 2024 bis 30. November 2024 steht einer oder einem Kunstschaaffenden aus den Mitgliedergemeinden des Kulturpools Regio Frauenfeld ein Künstleratelier in Belgrad (Serbien) zur Verfügung. Hüttlingen gehört zu den Mitgliedergemeinden.

Die Stadt Frauenfeld ist seit 2011 Mitglied der Städtekonferenz Kultur (SKK), welche in Buenos Aires, Kairo, Genua und Belgrad über Künstlerateliers verfügt. Diese Ateliers können von den Mitgliederstädten der SKK turnusmässig in eigener Regie vergeben werden. Die Ausschreibung richtet sich an Künstler und Künstlerinnen aus allen Sparten mit einem starken Bezug zu den Gemeinden des Kulturpools Regio Frauenfeld (Frauenfeld, Gachnang, Herdern, Hüttlingen, Hüttwilen, Matzingen, Pfy, Stettfurt, Thundorf, Uesslingen-Buch, Warth-Weiningen sowie Aadorf, Mitglied ab 1. Januar 2024). Die Benützung des Ateliers ist kostenlos. Zusätzlich erhält der/die Kunstschaaffende ein Stipendium von gesamthaft 6'000 Franken (4'000 von der Stadt Frauenfeld und 2'000 von der SKK).

### Ausstellung in Frauenfeld

Nach dem Aufenthalt ist eine Ausstellung in der Stadtgalerie Baliere Frauenfeld oder eine der betreffenden Kunstsparte entsprechende Veranstaltung erwünscht. Interessierte Kunstschaaffende sollten flexibel, unkompliziert und offen sein sowie bereit, sich auf eine Wohngemeinschaft mit Kunstschaaffenden aus anderen Städten einzulassen. Weiter ist die Bereitschaft erforderlich, sich während vier Monaten mit einer anderen Kultur auseinanderzusetzen und sich an die Gegebenheiten vor Ort anzupassen. Vor einer Bewerbung empfiehlt es sich dringend, die Informationen zu den Ateliers auf [www.skk-cvc.ch](http://www.skk-cvc.ch) zu lesen.

### Bewerbungen bis Ende Oktober

Bewerbungen sind bis am 31. Oktober 2023 per E-Mail an [kultur@stadtfrauenfeld.ch](mailto:kultur@stadtfrauenfeld.ch) einzureichen. Sie müssen neben einem Bewerbungsschreiben Informationen zur Person, zum bisherigen Werk und zum während des Ate-lieraufenthalts geplanten Projekt enthalten. Ausserdem muss die Künstlerin bzw. der Künstler bestätigen, dass sie oder er das Atelier während des gesamten vorgesehenen Zeitraums alleine nutzen wird. Der Empfang der Bewerbung wird bestätigt. Die Kulturkommission Frauenfeld wird Ende November 2023 darüber entscheiden, welche Bewerbung sie berücksichtigt und ihren Entscheid kommunizieren.

## Perspektive Thurgau

### Für zukünftige Herausforderungen gut aufgestellt

Weinfelden, 24. August 2023 – An der 19. Delegiertenversammlung des Gemeindezweckverbands Perspektive Thurgau wurden vier neue Vorstandsmitglieder gewählt. Die mehrheitlich kostenlosen Dienstleistungen der Fachorganisation sind sehr gefragt. Kompetente Beratungen für die Thurgauer Bevölkerung gibt es aus einer Hand.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Sabina Peter Köstli überbringt Judith Hübscher Stettler, Leiterin und kantonale Beauftragte für Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht, das Grusswort. Darin unterstreicht sie die kantonsweite Relevanz der Perspektive Thurgau. Die Organisation steht für Zusammenarbeit, Austausch und Bündelung von Synergien zwischen den Gemeinden und hilft mit auf Herausforderungen wie etwa steigende Gesundheitsausgaben, demografische Veränderung und psychische Probleme in der Gesellschaft zu reagieren. Sie erwähnt aber auch die Eigenverantwortung der Bevölkerung. Diese gilt es mit den weiterhin stark gefragten Dienstleistungsangeboten der Perspektive Thurgau zu fördern.



*Bild: Neue Vorstandsmitglieder mit Präsidentin Sabina Peter Köstli vlnr: Matthias Hofmann (Gemeindepräsident Bot-tighofen), Barbara Dätwyler Weber (Stadträtin Frauenfeld), Sabina Peter Köstli (Gemeindepräsidentin Hüttwilen) und Urban Kaiser (Leiter Amt Alter und Gesundheit Frauenfeld), nicht im Bild: Margrith Künzi (Gemeinderätin Tägerwilen)*





# d Schuelsiite

## Informationen aus der Behörde

### Neue Photovoltaikanlage installiert

Die an der letzten Schulgemeindeversammlung bewilligte Photovoltaikanlage (PVA) konnte während den Sommerferien installiert und in Betrieb genommen werden. Die neue Anlage hat eine Leistung von 40 kWp und wird pro Jahr rund 45'000 kWh Strom produzieren.

Die beiden Wechselrichter und eine intelligente Steuerung sorgen dafür, dass der Strom entweder direkt selbst genutzt oder ins Netz eingespeist werden kann. Von den 45'000 kWh wird die Schule ca. 10'000 kWh direkt selbst verbrauchen.



Auf dem Dach der Primarschule wurden 100 Module montiert.



Die beiden Wechselrichter und eine intelligente Steuerung sorgen dafür, dass der Strom entweder direkt selbst genutzt oder ins Netz eingespeist werden kann. Von den 45'000 kWh wird die Schule ca. 10'000 kWh direkt selbst verbrauchen.



Ansicht vom Schlossacker aus

### Projekt Raumanalyse

Steigende Schülerzahlen und das Alter des Schulhauses erfordern eine grundlegende Analyse der vorhandenen Schulräume. Ziel dieses Projektes ist es, bestehende Mängel an der aktuellen Situation wie auch Optimierungsmöglichkeiten aufzudecken. Anlässlich der ersten Phase des Projektes wurde der Bestand der Räumlichkeiten des Kindergartens und der Primarschule analysiert und mit dem Bedarf verglichen. Dabei kann folgendes Fazit gezogen werden:

- Die Primarschule verfügt über zu wenig Räumlichkeiten für einen zeitgemässen Unterricht. Die fehlenden Gruppenräume verunmöglichen das Arbeiten in verschiedenen Gruppengrössen und Gruppenzusammensetzungen. Rückzugsmöglichkeiten müssen geschaffen und die Raumbeziehungen verbessert werden. Eine energetische Sanierung steht an und die Beleuchtung muss erneuert werden. Ansonsten befindet sich das Schulhaus in einem guten baulichen Zustand.
- Dem Kindergarten fehlt ein grosser Gruppenraum. Die Räume sind kindgerecht und reichhaltig gestaltet und eingerichtet. Der bauliche Zustand erfordert hier auch eine energetische Sanierung.



Weiteres Vorgehen:

- Der in der ersten Analyse sichtbar gewordene zusätzliche Raumbedarf soll durch bauliche Massnahmen gedeckt werden. Hierfür werden in der nächsten Phase Lösungsvarianten erarbeitet, welche mit Hilfe eines vorgängig erstellten Kriterienrasters untereinander verglichen und bewertet werden können.
- Die einzelnen Vorprojekt-Lösungsvarianten werden mit einer Grobkostenschätzung vorangeschlagen.
- Aus den entwickelten Varianten wird aufgrund ihrer Qualitäten die vielversprechendste ausgearbeitet und mithilfe der Kostenfolgen und einer Terminplanung zu einem Gesamtkonzept ergänzt. Dabei werden die Bedürfnisse der Primarschule und des Kindergartens auch bezüglich Etappierung umfassend berücksichtigt.

Die Öffentlichkeit wie auch die Stimmbürger, die dann schlussendlich über die Massnahmen abstimmen dürfen, werden regelmässig über den Fortschritt des Projektes informiert.

### Selektives Obligatorium vorschulische Sprachförderung: aktueller Stand

Mit der Einführung des selektiven Obligatoriums für die vorschulische Sprachförderung im Thurgau soll die Chancengerechtigkeit erhöht werden. Die Primarschule Hüttlingen hat im Thurblick im Frühling 2023 bereits einmal zum Thema informiert.

Mit dem selektiven Obligatorium werden Kinder mit Förderbedarf in deutscher Sprache zum Besuch einer Sprachförderung verpflichtet. Die Primarschule Hüttlingen wird diese Förderung falls möglich mit eigenen Ressourcen umsetzen.

Im ersten Quartal 2024 ist die erste Sprachstandserhebung in Hüttlingen vorgesehen. Die betroffenen Erziehungsberechtigten werden dann 1 ½ Jahre vor dem Kindergarteneintritt ihres Kindes von der Schule direkt kontaktiert und entsprechend über die Sprachstandserhebung informiert und angewiesen.

### Veloparcours auf dem Pausenplatz eröffnet

Auf dem Pausenplatz der Primarschule Hüttlingen ist ein Veloparcours eröffnet worden. Dieser lädt Kinder zum spielerischen Radfahren ein und besteht aus vier aufgemalten Geschicklichkeitsübungen. Eine Informationstafel mit Übungsanleitung gehört ebenfalls dazu.

Der Veloparcours bietet den Eltern die Möglichkeit, die Fortschritte der Kinder zu erleben und zu geniessen in einem verkehrsfreien Schonraum, vielleicht zusammen mit anderen Schülerinnen und Schülern. Sie sind herzlich eingeladen, den Veloparcours auf dem Pausenplatz zu besuchen.

Die Schulbehörde



Wir begrüßen unsere neuen Lehrpersonen herzlich im Team. Es stellen sich vor:

### Julia Greiner

«Mein Name ist Julia Greiner und ich unterrichte seit diesem Schuljahr in der 1./2. Klasse der Primarschule Hüttlingen. Ich habe in Heidelberg studiert und habe die letzten zwei Jahre in einer Schule in Konstanz gearbeitet. Wir sind als Klasse gut in das Schuljahr gestartet und ich freue mich sehr auf die kommende gemeinsame Zeit. Neben der Schule spiele ich seit meiner Jugend sehr gerne Volleyball im Verein und auch auf dem Beachfeld bin ich oft zu finden. Im Sommer gehe ich am liebsten einmal am Tag kurz in den Bodensee springen und bin am Wochenende gerne in den Bergen. Wenn ich viel Zeit habe, backe ich sehr gerne.»



### Rahel Steffen

«Mein Name ist Rahel Steffen und ich bin seit diesem August in einem Teilpensum in der 5./6. Klasse in Hüttlingen tätig. Ausserdem habe ich ebenfalls diesen Sommer eine Co-Schulleitungsstelle übernommen. Nach mehrjähriger Unterrichtstätigkeit an verschiedenen Schulen im Thurgau suchte ich eine neue Herausforderung und fand diese in der Rolle als Schulleitung. Trotzdem schlägt mein Herz weiterhin auch für das Unterrichten und die Arbeit mit den Kindern, weshalb ich mich sehr freue, hier als Lehrperson tätig sein zu können.

In meiner Freizeit bin ich seit vielen Jahren im Musikverein als Saxophonistin aktiv und geniesse den Ausgleich zum Arbeitsalltag. Verzichte ich einmal aufs Üben, bin ich gerne mit dem Zelt unterwegs. Sei es auf einer Tour in den Anden, auf Vulkanen oder in den Schweizer Alpen.»

### Französischunterricht

Nach den Sommerferien starteten die 5. Klässler mit dem Französisch. Die Schülerinnen und Schüler haben uns verraten, wie sie die erste Franzstunde erlebt haben.

«Das war toll und interessant. Französisch ist eine tolle Sprache. Französisch ist leichter als Deutsch.»

«Ich fand das Französisch cool, weil es Spass macht, das Französisch zu lernen. Ich habe mich sehr auf das Französisch gefreut, denn das kann ich vielleicht einmal brauchen.»

«Es ist schwierig, weil man die Wörter anders ausspricht, als man sie schreibt.»

## Liegenschaften erfolgreich verkaufen



«Der Verkauf soll sicher und reibungslos verlaufen.»

Werner Fleischmann  
Firmeninhaber

Das eigene Haus oder die eigene Wohnung sind mit Emotionen verbunden. Weil viele Erinnerungen daran hängen, fällt es den meisten Menschen schwer, sich davon zu trennen. Umso wichtiger ist es, dass der Verkauf sicher, erfolgreich und positiv verläuft. Ein Kaufinteressent sucht seinerseits ein

Zuhause, in dem er sich wohlfühlen kann. Als Liegenschaftsexperten sind wir zuerst einmal Vermittler und nehmen die beidseitigen Interessen auf. Den endgültigen Entscheid fällt immer der Auftraggeber, die Eigentümerschaft. Alsdann werden wir sämtliche rechtlichen und finanziellen Schritte

in die Wege leiten und überwachen. Damit gewähren wir eine reibungslose und sichere Abwicklung. Wir sind überzeugt, dass sich das Honorar des Immobilienprofis in jedem Fall lohnt. Gerne präsentieren wir unsere Dienstleistungen anhand einer kostenlosen Marktbeurteilung.



Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

**Fleischmann Immobilien AG**  
Zürcherstrasse 138  
8500 Frauenfeld  
Telefon 052 722 14 10  
info@fleischmann.ch  
www.fleischmann.ch



# s Chilerfenschter

## Chinderchile-Projektwoche der Evangelischen Kirchgemeinde Hüttlingen

Unsere diesjährige Projektwoche fand vom 7. bis 11. August in Harenwilen unter dem Thema «Wegwiser zum Läbä» statt. Die 23 Kinder setzten sich mit den zehn Geboten auseinander und machten sich Gedanken über die Bedeutung dieser «Regeln» in unserer Gesellschaft - traditionell und heute. Mit viel Freude engagierten sich die Kinder fürs Theaterspielen, Basteln und Singen. Dabei entstanden tolle Ideen und kreative Bastelarbeiten. Besonders das freie Spielen haben die Kinder sehr genossen. Am Ende der Woche gab es mit allen eine Abschlussvorführung in der reformierten Kirche Hüttlingen.

Wir danken den Kindern und Helfern für die tolle Woche.

Das Chinderchile-Team

Michelle Müller, Monika Berweger & Manuela Cortesi



### Schulanfangsgottesdienst - 13. August



Mit einem Familiengottesdienst starteten Kinder und Jugendliche mit der Gemeinde in das neue Schuljahr. Der Gottesdienst stand unter dem Thema: «Der 12-jährige Jesus im Tempel.» Käthi Irminger erzählte die Geschichte mit Bildern. Pfarrer Jürg Buchegger predigte über Lukas 2, 41ff., wo die Begebenheit mit Jesus berichtet wird. Mit fröhlichen Liedern und dem Segen für alle Kinder und Erwachsenen ist der Gottesdienst ausgeklungen.

### Waldgottesdienst - 20. August

Bei schönstem Wetter feierten wir den Gottesdienst im Wald. Eine tolle Bläsergruppe begleitete die Lieder. Die Kinder sangen mit uns Lieder von Andrew Bond und brachen zu einem Entdeckungsspaziergang im Wald auf. Thema der Predigt von Pfarrer Jürg Buchegger: «Von der Freude an Gottes Schöpfung.» Wer dankt, sieht mehr. Wer dankt, denkt anders. Nach dem fröhlichen Gottesdienst blieben wir noch zusammen bei einer Wurst vom Grill und Getränken. Allen Helferinnen und Helfern wird herzlich gedankt.



## Seniorenausflug - 24. August nach Donaueschingen

Der diesjährige Ausflug mit dem «Apfelcar» stand unter dem Motto «Quellen». Mit 40 gut gelaunten Senioren und Seniorinnen reisten wir Richtung Donaueschingen. Einen ersten Kaffeehalt genossen wir unter einem schönen Rebendach in Beringen SH. Pfarrer J. Buchegger lud zu einer Andacht ein und erinnerte uns daran, dass Gott die Quelle des Lebens ist. Die Fahrt ging weiter nach Donaueschingen, wo sich bekanntermassen die Donauquelle befindet. Zuerst stärkten wir uns an zentraler Lage im Restaurant Brauhaus. Danach war Zeit für einen Verdauungsspaziergang mit Sehenswürdigkeiten, z.B. der Donauquelle: ein eher unscheinbarer Tümpel. Die Hitze wurde immer grösser und wir freuten uns, mit dem klimatisierten Car zur sogenannten Donauversickerung zu fahren. Die Donau versickert tatsächlich und taucht erst später wieder auf und fliesst dann, gespeist von vielen Flüssen, über 2000 km bis ins Schwarze Meer. Ein Teil des Wassers fliesst unterirdisch in die Aach und dann in den Bodensee. Die Aachquelle war die letzte Station. Es ist die grösste Quelle Deutschlands, die auch bei grösster Trockenheit und Hitze fliesst. Attraktiver für viele von uns war das grosse Tortenbuffet mit Kaffee an der Aachquelle. Wir wurden an diesem Tag kulinarisch verwöhnt. Mit der Fahrt über Kreuzlingen kamen wir punktgenau zurück in unsere Dörfer.



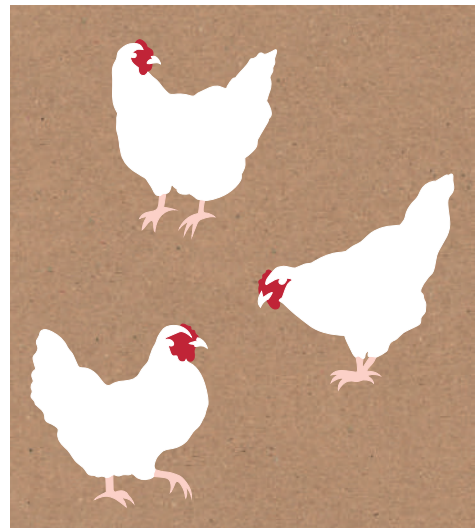
# Hühner unterschätztes Federvieh

bis 11. Februar 2024 im Naturmuseum Thurgau

Viele Menschen kennen und schätzen das Huhn in Form von Eiern oder Pouletfleisch. Tatsächlich ist das Haushuhn heute eines unserer wichtigsten Nutztiere. In Europa übertrifft sein Bestand denjenigen aller Wildvögel zusammen. Schweizer Legehennen liefern uns jährlich rund eine Milliarde Eier. Pro Kopf und Jahr konsumieren wir in der Schweiz durchschnittlich fast 200 Eier und 15 Kilogramm Pouletfleisch.

Unsere kulinarische Liebe zum Huhn wirft Fragen auf: Woher stammt das Huhn eigentlich? Was kennzeichnet seine Lebensweise? Ist es wirklich dumm und blind? Wie viele Hühnerrassen gibt es und wie sehen sie aus? Wie wurde das Huhn zum derart gewichtigen Nahrungsmittellieferanten für uns? Und was bedeutet das für die Tiere? Die Sonderausstellung, produziert vom Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, blickt über den Tellerand hinaus und ermöglicht es, die vielfältigen Facetten des Huhns zu entdecken – und über seine Nutzung nachzudenken.

Thurgau 



### Öffentliche Führung

Fr 29. Dezember, 10.30 Uhr

Eintritt frei

### Filmvorführung im KidsKino des Cinema

Luna: Chicken Run

So 19. November, 11–12.30 Uhr

Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene

Fr. 8.– bis 11 Jahre, Fr. 12.– ab 12 Jahren

Billetreservierung über: [www.cinematuna.ch](http://www.cinematuna.ch)

[naturmuseum.tg.ch](http://naturmuseum.tg.ch)

### Samstag, 16. September - Fiire mit de Chliine

Zu diesem halbstündigen ökumenischen Gottesdienst sind Kinder im Vorschulalter bis sechs Jahren in Begleitung einer Bezugsperson (Eltern, Grosseltern, Geschwister, Paten) herzlich eingeladen.

Im Anschluss wird für alle ein Znüni offeriert. Die persönliche Einladung wird direkt an die Kinder verteilt.

Kontaktperson für Fragen: Jasmin Nyffenegger, Tel. 052 741 54 49

Thema: Jona und der grosse Fisch  
Ort: Evang. Kirche Hüttlingen  
Zeit: 16. September 10.00 – ca. 10.30 Uhr



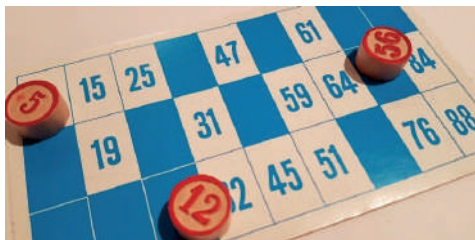
Das «Fiire mit de Chliine»-Team:  
Theres Oswald und Jasmin Nyffenegger

### Erntedank-Gottesdienst - 24. September, 10.00 Uhr

Am 24. September feiern wir in der Kirche Erntedank-Gottesdienst.

Mitwirkung: Stadtdorler Frauenfeld. Dekoration und Apéro angeboten vom Landfrauenverein. Taufe und Taufgedenken. Predigt: Pfarrer Jürg Buchegger. Orgel: Annelies Dumelin.

Kollekte für Onesimo Manila-Schweiz. <https://onesimo.ch/de/youth#farm-camp>



### Seniorenachmittag - 5. Oktober, 14.00 Uhr

Mehrzweckhalle Hüttlingen

Kaffee – Kuchen – Gespräche – Lotto – Schöne Preise

Anmeldung bis 3. Oktober bei Heinz Vogt  
Hauptstrasse 12 oder 052 765 17 94

### Chinderchile - Samstag 30. September und 28. Oktober

Unter der Leitung von Monika Berweger, Michelle Müller und Manuela Cortesi treffen sich Kinder zum Feiern.

Ort: Mehrzweckraum  
Zeit: je 09.30 bis 11.30 Uhr

### Vorankündigung zum Chrippenspiel

Proben für das Chrippenspiel in der Turnhalle Hüttlingen

25. Nov. 10 bis 11.30 Uhr  
2. Dez. 10 bis 11.30 Uhr  
9. Dez. 10 bis 11.30 Uhr  
Hauptprobe: 16. Dez. 10 bis 11.30 Uhr

Chrippenspiel 17. Dezember um 17 Uhr in der evangelischen Kirche



# Aus den Vereinen und der Region

Feuerwehr Am Wellenberg



WIR sind die Feuerwehr Am Wellenberg!

## Aufgaben und Kompetenzen

Als Feuerwehrzweckverband der beiden politischen Gemeinden Felben-Wellhausen und Hüttlingen sind wir als Ortsfeuerwehr Am Wellenberg für die Ortschaften Felben-Wellhausen, Hüttlingen, Mettendorf, Harenwilen und Eschikofen das Ersteinsatzelement bei Bränden, Naturereignissen, Thur-Hochwasser, Explosionen, Unfällen, technischen Hilfeleistungen oder ABC-Ereignissen zum Schutz von Menschen, Tieren, der Umwelt und Sachwerten. Es bedeutet aber nicht, dass wir als Ortsfeuerwehr Am Wellenberg alle der aufgeführten Aufgaben vollständig erfüllen müssen. Bei bestimmten Aufgaben wie beispielsweise einem Ereignis mit biologischen oder chemischen Gefahrenstoffen werden wir vom Chemiewehrstützpunkt Weinfeld und bei einer Personenrettung auf Strassen oder bei einem Grossereignis von der Stützpunktfeuerwehr Frauenfeld unterstützt.

Die Feuerwehr Am Wellenberg ist ein Ersteinsatzmittel. Die Formationen sind modular aufgebaut und bestehen aus dem Löschzug, den Spezialistinnen und Spezialisten der Führungsunterstützung, des Atemschutzes, der Maschinisten, der Verkehrsabteilung und der Elektroabteilung. Sie alle sind zu jeder Tages- und Nachtzeit innert wenigen Minuten einsatzbereit und leisten Einsätze, die abhängig von der Grösse des Ereignisses unterschiedlich lange dauern können.

## Bestand und Infrastruktur

Die Feuerwehr Am Wellenberg zählt aktuell 44 Angehörige. Sie verfügt über eine moderne Infrastruktur, fünf eigene Fahrzeuge, eine Anhängeleriter, zwei Motorspritzen, Pumpen, Wassersauger und vielem mehr. Die Aufgaben innerhalb der Feuerwehr sind sehr unterschiedlich und vielfältig und reichen vom Verkehrsdienst bis hin zum Leben retten und Löschen im Brandobjekt.

## Wir suchen dich

Werde auch DU Mitglied und unterstütze uns in der Feuerwehr Am Wellenberg! Wir bieten Dir eine gute Ausbildung, eine moderne Infrastruktur, eine gute Kameradschaft mit einem aktiven Vereinsleben und eine zeitgemässe Besoldung.

Am Infoabend am Montag, 27. November 2023 um 19:30 Uhr, erfährst Du alles über unser Handwerk. Zudem bekommst Du einen Einblick hinter die Kulissen, denn wir treffen uns direkt an der Poststrasse 13 im Feuerwehrdepot in Felben-Wellhausen. Schau auch Du vorbei - wir freuen uns auf Dich! Weitere Infos über uns findest Du zudem auch unter: [www.fwam.ch](http://www.fwam.ch)



Name: Andi Eglauf  
Funktion: Kommandant  
Wohnort: Felben-Wellhausen  
E-Mail: [kommandant@fwaw.ch](mailto:kommandant@fwaw.ch)  
Handy: +41 79 633 76 30



Name: Raffael Wäspe  
Funktion: Vize-Kommandant  
Wohnort: Mettendorf  
E-Mail: [vize@fwaw.ch](mailto:vize@fwaw.ch)  
Handy: +41 79 870 74 24



## Aktion Brennholz für den Brätliplatz

Die Farbe Gelb wirkt offenbar nicht nur auf Insekten anziehend, sondern auch auf Eschikoferinnen und Eschikofer. Mit einem gelben Flugblatt lud der Bürger- und Dorfverein Eschikofen zum Holzhacken für den Brätliplatz ein. Der Einladung folgten 20 motivierte und mit Werkzeug ausgerüstete Eschikoferinnen und Eschikofer, die sich am 8. Juni um 09.00 Uhr beim Brunnen im Oberdorf versammelten.

Nach einer kurzen organisatorischen Besprechung verschwanden alle Anwesenden im Eschikofer Tobel und schon bald konnte man Motorsägen und Traktoren hören, die deutlich machten, dass gearbeitet wurde. Wer sich nicht mit Zersägen und Transportieren von Holz beschäftigte, kümmerte sich um den Witzweg, der mit Heckenschere, Freischneider und Laubrechen wieder besser begehbar gemacht wurde. Zudem wurden fehlende oder defekte Treppenstufen ersetzt.



Das Wetter machte wunderbar mit. Es war angenehm kühl und nicht so heiss, wie von Meteo vorhergesagt. Beim Brätliplatz halfen viele Hände, dass der Holzschopf sich langsam aber stetig füllte. Für das leibliche Wohl sorgte mit Hans Bachmann der älteste Teilnehmer. Pünktlich auf den Mittag hatte er einen Grill voller Würste für die hungrigen Mäuler bereit. Das Mittagessen bot die Gelegenheit, nicht nur miteinander zu arbeiten, sondern auch miteinander zu plaudern. Es war ein schöner Anblick, die gute Stimmung und lauter zufriedene Leute zu sehen. Vielleicht hätte der Präsident Gabriel Bachmann deutlicher mitteilen sollen, dass die Arbeit fertig sei und man nach Hause könne. Anders ist es nicht zu erklären, dass ein paar Hartnäckige - immer gut von Hans Bachmann mit Bier versorgt - den halbtägigen Anlass bis zum Abend verlängerten.

Walter Schild

Für den Bürger- und Dorfverein Eschikofen



## Schützenverein Thurtal

Mit fünf Jungschützen und einem U15-Teilnehmer haben wir den militärischen Teil des diesjährigen Kurses bereits erfolgreich hinter uns gebracht. Erstmals seit über zehn Jahren hat sich eine Thurtaler Gruppe für den kantonalen Final in Amriswil qualifiziert und sie hat sich mit dem 14. Rang von 22 qualifizierten Gruppen hochanständig aus der Affäre gezogen. Wir sind zwar nicht mit Medaillen, aber dafür mit neuen Erkenntnissen von diesem Wettkampf zurückgekehrt, denn die Spitzenteams schießen mit professionell ausgerüsteten Gewehren und in speziellen Schiessjacks, von denen wir bis jetzt nicht einmal geträumt haben.

Der Herbst wird von vielseitigen Anlässen geprägt sein. Unter Anderem werden wir eine zweitägige Reise auf das Rütli und in die Festung Vitznau unternehmen, einmal mit einem Karabiner unser Glück versuchen und die Saison Ende Oktober mit einem Fondue im Schützenhaus abschliessen. Bereits im Januar starten wir dann mit einem Luftgewehrkurs in die neue Saison. Interessierte Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2004-2011 können sich gerne bei mir melden. / [www.sv-thurtal.ch](http://www.sv-thurtal.ch)

Peter Frauenfelder



Unsere Jungschützengruppe am kantonalen Gruppenfinal:  
v.l. Jungschützenleiter Peter Frauenfelder, Andri Plouda, Mattia Egger, Ramon Traber und Janne Keller

Frauenturnverein Mettendorf



Vor der verdienten Sommerferienpause liessen wir uns etwas Spezielles einfallen. Anstatt in der Turnhalle zu schwitzen, spazierten wir bei herrlichem Wetter gemütlich nach Mettendorf. Hier warteten bereits ein gedeckter Tisch mit einer grossen Getränkeauswahl sowie auf dem Feuer zubereitete Älplermagronen auf uns. Auch an einem Dessert fehlte es nicht. Wir wurden rundum verwöhnt und es war ein toller, lustiger und gelungener Abend. Herzlichen Dank Jacintha für die grosszügige Festwirtschaft.



Auch dieses Jahr folgte eine Schar Frauen Anfang August der Einladung zur UHU-Bar. Zu Fuss ging es gemeinsam zur gemütlichen Bar beim Schützenhaus. Einmal mehr war es ein sehr lustiger und gemütlicher Abend.

Mit dem Ende der Schulferien Mitte August endete auch unsere Sommerferienpause. Wir turnen regelmässig am Donnerstag um 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Hüttlingen. Bist Du auch an unserem Turnen und der Geselligkeit interessiert? Dann komm doch zu einem unverbindlichen Schnupperturnen vorbei. Wir freuen uns auf Dich.

Manuela Frischknecht  
FTV Mettendorf

## FTV Mettendorf - Turnfahrt 2023

Morgens um sieben..... Nein! Sogar schon um halb sieben treffen wir uns am Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf und machen uns auf die lange Zugreise an den schönen Bielersee, den wir kurz vor Mittag auch erreichen. In Biel verlassen wir unseren fahrbaren Untersatz und marschieren schon mal Richtung Standseilbahn Magglingen. Aber halt, da war doch noch diese Challenge mit den Fotos. Im wunderschönen Elfenaupark nutzen wir das noch trockene Wetter für eine spezielle Aufnahme. Ein menschlicher Fächer!



Nach diesem lustigen Zwischenspiel erreichen wir bald die Talstation der Standseilbahn nach Magglingen. Oben angekommen geniessen wir zuerst mal ausgiebig die tolle Aussicht über den Bielersee und seine Petersinsel. Doch dann wird es Zeit, die Wanderung nach Twannberg zu starten, denn der Regen wartet nicht mehr lange. Schon bald wird allenthalben, Regenjacke, Pellerine oder Schirm ausgepackt. Nach ca. zwei Stunden Wander- und Regenzeit treffen wir auf eine Glasbläserei mit Restaurant. Herrlich, so eine trockene und erst noch sehr interessante Bleibe für ein paar Minuten.

Als alle gestärkt und wieder ein bisschen trocken sind, geht die Reise weiter. Auf uns wartet die Twannbachschlucht. Da zeigt sich, dass Regenwetter auch einen sehr überzeugenden Vorteil bringt. Das Wasser in dieser Schlucht wälzt sich mit ausserordentlicher Kraft ins Tal. Etwas mehr als eine halbe Stunde geht die Wanderung durch die Schlucht. Wunderschön und sehr eindrücklich!



Kaum haben wir die Schlucht hinter uns gelassen, begrüsst uns die Sonne über dem Bielersee. Nach einem kurzen Abstieg durch das Dorf Twann geht unsere Reise per Schiff weiter, respektive zurück nach Biel. Da beziehen wir unsere Unterkunft, die LagoLogde in Biel.



Aber halt, da hat es eine geeignete Brücke für die nächste Foto-Challenge. Da sieht man auch sehr gut, wie fit der Frauenturnverein Mettendorf ist!

So lassen wir den ersten Reisetag bei einem feinen Nachtessen und einem Glas Wein ausklingen. Am Sonntagmorgen ist es schon mal trocken von oben. Nach dem Morgenessen erhält jede Turnerin einen Golfschläger und einen Golfball. In der Altstadt von Biel gibt es nämlich ein Parcours für Urbangolf. Die Ziele sind keine Löcher, sondern Gegenstände am Wegrand wie Laternen, Kunstwerke oder sogar Werbeplakattafeln. Die neun Ziele müssen mit so wenig Schlägen wie möglich erreicht werden. Der Gewinnerin winkt ein attraktiver Preis. So kehren wir zurück zur LagoLodge, die übrigens gleichzeitig zum Hostel-Betrieb auch noch eine Brauerei betreibt.

Da die Weiterwanderung erst am Nachmittag startet, sitzen wir nochmal gemütlich ins Lodge-Beizli und geniessen das hauseigene Bier. Später machen wir uns langsam bereit für die letzte Wander-Etappe. Von Biel bis Brügg. Aber auch auf diesem Abschnitt hat sich Melanie noch ein Spiel ausgedacht! Pantomime ist auch unterwegs möglich. Die Begriffe sind knifflig und vielfältig, aber alles wird erraten und es lockert die Stimmung.... Es regnet nämlich wieder.



Der Wanderweg der Aare entlang ist eher gemütlich, wenn auch nass. Das Ziel Bahnhofbuffet Brügg ist bald erreicht. Da verköstigen wir uns nochmal und hier wird auch die Turniersiegerin erkoren. Martina Stieb darf sich als Siegerin feiern lassen und geniesst als Preis einen Coupe. Um 17.00 Uhr fährt dann das Zügli, das uns nach Biel zurückbringt und von dort geht es flott im überfülltem Zug Richtung Ostschweiz und nach Hause.

Melanie Rimensberger und Sonja Traber haben uns diese tolle, abwechslungsreiche und lustige Turnfahrt ermöglicht. Ganz herzlichen Dank diesen beiden!

All jenen, die jetzt denken, sie hätten da etwas verpasst, sei mitgeteilt...  
Kommt in den FTV Mettendorf, da läuft was!

Jacintha Lüthi  
FTV Mettendorf

### Aktuelles aus den Turnenden Vereinen Mettendorf

#### Muki-Turnen - wieder ab nach den Herbstferien in die Turnhalle Hüttlingen

Nach den Herbstferien klettern, spielen, tanzen und turnen wir wieder am Dienstagmorgen im Muki-Turnen. Alle Kinder zwischen ca. 2.5 Jahren bis Kindergarten Eintritt sind zusammen mit ihrem Mami (oder Papi, Grosi, Gotti, ...) herzlich willkommen.

#### Jugireise - auf luftiger Höhe auf dem Baumwipfelpfad

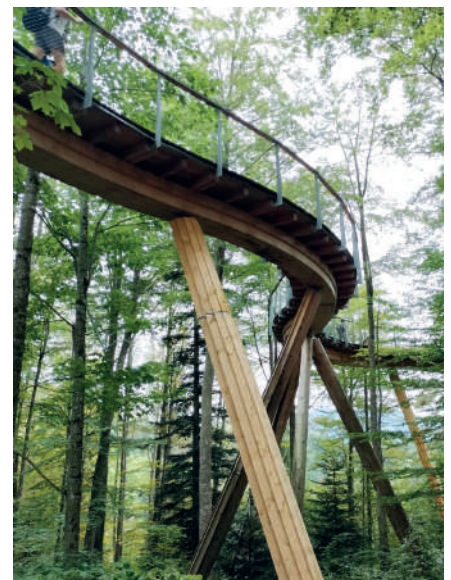
Am Morgen haben wir uns auf den Weg gemacht und sind mit dem Zug in Richtung Neckertal gefahren. Dort angekommen, ging es zu Fuss weiter und bald erahnten die ersten Kinder, wohin der Weg führt. Wir haben einen tollen Tag auf dem Baumwipfelpfad verbracht.

Zuerst suchten wir zusammen mit dem Eichhörnchen verschiedene Stationen in luftiger Höhe. Natürlich genossen wir auch, trotz bewölktem Himmel, die Aussicht. Zum Mittagessen gab es feine Würste, Knoblibrot oder Sandwiches und viele Süssigkeiten. Am Nachmittag haben wir mit grossen Holzkugeln die verschiedenen Kugelbahnen unter dem Baumwipfelpfad ausprobiert und den Spielplatz unsicher gemacht.

Auf dem Nachhauseweg hat uns der Regen doch noch eingeholt. Aber fast alle sind, ordentlich eingepackt, noch trocken am Bahnhof angekommen.

Wir hatten einen super coolen Tag zusammen mit den Jugikindern!

Martina Häberlin  
TV Mettendorf



Fahnenweihung - der TV Mettendorf lädt herzlich ein

Der TV Mettendorf lädt zur Fahnenweihung am Sonntag, 8. Oktober 2023 ein - wir freuen uns sehr auf Euch!

Turnhalle Hüttlingen  
Sonntag 8. Oktober 2023

# Fahnenweihung

## Programm

*für unsere geladenen Gäste*

- Apéro
- erste Fahnenpräsentation

*für alle*

- Mittagessen mit Festwirtschaft
- **ca. 13.30 Uhr → zweite Fahnenpräsentation mit Begrüssung und Musik**
- Darbietung der Akrobatikgruppe «Seppä»



bei schönem Wetter...

weitere tolle Aktivitäten für Jung,  
Alt und jungebliebene Alte

### Liebe Jugend der Gemeinde Hüttlingen!

Der Jugendtreff im Forsthof Hüttlingen ist im stetigen Wandel. Die bisherigen Leiterinnen Leila Gerosa und Lea Hascher haben sich leider dazu entschieden, ihre Leiterfunktion zu beenden. Wir bedanken uns herzlich für ihren Einsatz, sowie für die investierte Zeit und wünschen ihnen in Zukunft alles Gute!

Der Jugendtreff wird ab sofort jeden **letzten Samstag im Monat von 18.30 – 21.30 Uhr im Forsthof Hüttlingen** stattfinden. Das Angebot bleibt für **Jugendliche ab der sechsten Klasse** bestehen: Der Ping-Pong Tisch, die Dartscheibe, der «Töggelisch» und das Gamingzimmer mit den gemütlichen Sofas für eine Spielerunde, sind immer noch für euch da. Auch die verschiedenen Getränke (welche man für einen kleinen Batzen kaufen kann) stehen weiterhin zu eurer Auswahl bereit. Für die nächsten drei Male sieht das Programm wie folgt aus:

**September:** Ping-Pong Turnier

**Oktober:** Kinoabend mit Mikrowellen-Popcorn

**November:** Spieleabend (bringt eure besten Spiele mit!)

Auf ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen, damit wir das Interesse am Jugendtreff wahrnehmen und mit euch zusammen ein tolles Programm auf die Beine stellen können!

Neue Aufsichtsperson: Pascal Ammann  
Wohnort und aufgewachsen in: Hüttlingen  
Beruf: Konstruktionsingenieur  
Alter: 26

*«Da der ehemalige Jugendtreff beim alten Kuratle Gebäude so toll war und für unvergessliche Erinnerungen sorgte, möchte ich diese Möglichkeit der Freizeitbeschäftigung auch an die nächste Generation weitergeben.»*

Liebe Grüsse und bis bald!  
Jana Krattiger, Dominik Brändle und Pascal Ammann

**Instagram:** @jugendhuettlingen

WhatsApp-Chat Beitrittsanfragen an: 076 248 23 04  
jugendhuettlingen@yahoo.com



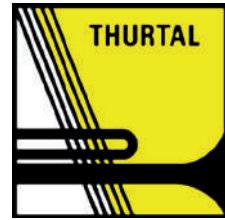
QR-Code Kontaktdaten



QR-Code Instagram



Trotz den sommerlichen Temperaturen werden die Tage immer kürzer und es geht Schritt um Schritt Richtung Weihnachten. Immer vor Weihnachten fand im Forsthof Hüttlingen der Christbaumverkauf statt. Ab diesem Jahr hat sich das Forstrevier Wellenberg fortuso dazu entschieden, im Bereich Christbäume mit Brändle Forst aus Mettendorf zusammenzuarbeiten. Aus diesem Grund wird im Forsthof Hüttlingen kein Christbaumverkauf mehr stattfinden. Christbäume können nach wie vor direkt bei Brändle Forst in Mettendorf oder im Forsthof Egg in Thundorf gekauft werden.



## Magische Momente und zauberhafte Musik

### Konzert 2023

**Samstag 28. Oktober  
ab 19 Uhr  
Mehrzweckhalle  
Hüttlingen**

An unserer Abendunterhaltung am 28. Oktober wird uns Hannes vo Wald als Moderator und Aktionskünstler überraschen.  
Wie gewohnt werden wir Sie mit einem abwechslungsreichen Konzert verzaubern.

Wir servieren Ihnen gerne einen Gratisapéro.  
Eine Stunde vor Konzertbeginn können Sie ein gutes Essen geniessen.  
Eintritt: Fr. 14.–, mit Programmheft Fr. 7.–

Der Musikverein Thurtal Hüttlingen unter der Leitung von Andreas Morgenthaler lädt Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Erfahren Sie mehr über uns unter: [www.mv-thurtal.ch](http://www.mv-thurtal.ch)

Künstlersponsoring Raiffeisenbank Frauenfeld **RAIFFEISEN**

Interessierte Musikanten sind bei uns willkommen, auch mit Querflöte, Klarinette, Saxophon oder einem anderen Holz- oder Blechblasinstrument.  
Dasselbe gilt für Schlagzeuger oder Perkussionisten.

Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Präsidenten Silvan Studer, e-mail: [info@mv-thurtal.ch](mailto:info@mv-thurtal.ch)  
oder besuchen Sie eine unserer Musikproben jeweils donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Hüttlingen.

## Nächste Anlässe

Landfrauenverein



Thurtal - Hüttlingen

### Pausenmilch wird ausgeschrieben

Datum: Dienstag, 31. Oktober 2023

Ort: Pausenplatz Hüttlingen

### LINEDANCE Workshop mit Angela Pirolt

Mittwoch, 1. November 2023 von 19.30 bis 21.30 Uhr

Kosten pro Mitglied Fr. 12.00 inklusive Getränke

Kosten pro Nichtmitglied Fr. 17.00 inklusive Getränke

Anmelden bis 25. Oktober 2023

(der Kurs wird ab 10 Personen durchgeführt)

bei Erika Huber, 079 766 32 66



### Adventsfenster



Datum: 1. bis 26. Dezember 2023

Ort: Harenwilen, Hüttlingen, Mettendorf

Beleuchtung: Ab Eröffnungstag täglich von 17 Uhr bis 22 Uhr

Anmeldung: mit Wunschdatum und offene Tür ja/nein

an Angela Gsell, 079 741 64 61 bis zum 28. Oktober



### Dä Samichlaus chunt...

Samichlaus und Schmutzli freuen sich am 5. + 6. Dezember in der Gemeinde etwas Freude zu schenken.

Familien, die gerne einen Hausbesuch möchten, dürfen sich mittels Anmeldeformular (Download unter [www.huettlingen.ch](http://www.huettlingen.ch) (Veranstaltungen), unter der Telefonnummer 079 231 91 90 oder [schneider\\_gnehm@me.com](mailto:schneider_gnehm@me.com) bis **spätestens 1. Dezember** anmelden.





## An die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hüttlingen

### Herzliche Einladung zum Mittagstisch!

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Heute publizieren wir die letzten Daten in diesem Jahr 2023.

Wir treffen uns für den „Mittagstisch“ am

**19. Oktober um 11.30 Uhr** (Anmeldung bis 17. Oktober 23)

**16. November um 11.30 Uhr** (Anmeldung bis 14. November 23)

Treffpunkt ist wieder im Sitzungsraum der Mehrzweckhalle.

**Preis pro Person beträgt 16.- Fr., ohne Getränke.**

Gerne sorgen wir für die üblichen Getränke.

**Wichtig!** Anmeldungen bitte immer bis Dienstagabend. - Wir bitten um das Verständnis. - Danke.

Im Dezember werden wir **keinen** Mittagstisch durchführen. Somit bleibt Zeit für die Weihnachtsvorbereitung.

Gerne wünschen wir allen das Beste und danken allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich. Auch der Gemeinde gilt dieser Dank!

Mit lieben Grüssen

*Claire Messmer*

Telefon **052 765 13 28** oder per E-Mail [emessmer@bluewin.ch](mailto:emessmer@bluewin.ch)

**Herbstsammlung 2023**

**PRO  
SENECTUTE**  
| Thurgau

**Wir helfen – helfen Sie mit uns**

Die diesjährige Herbstsammlung findet vom **18.09. bis 28.10.2023** statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung. Herzlichen Dank!

**Ihre Pro Senectute Thurgau**

**Rotkreuz-Fahrdienst in Müllheim, Wigoltingen, Homburg und Hüttlingen**

**Neue Einsatzleitung und Telefonnummer**

Im April 2023 hat Frau Theres Nyfeler die Einsatzleitung Rotkreuz-Fahrdienst für die Gemeinden Müllheim, Wigoltingen, Homburg und Hüttlingen übernommen. Der Fahrdienst hat inzwischen eine neue Telefonnummer erhalten. Diese lautet: 032 510 09 22

Buchungen können an folgenden Tagen und Zeiten vorgenommen werden:

**Montag bis Freitag: jeweils von 08.00 - 17.00 Uhr**

Zur Erleichterung der Organisation ist es wichtig, dass die Fahrgäste des Rotkreuz-Fahrdienstes die gewünschten Fahrten **mindestens zwei Arbeitstage vorher anmelden**, da das Fahrerteam zu 100 % aus freiwilligen Fahrer\*innen besteht.

**Herzlichen Dank**

In den letzten sieben Jahren hat Herr Kurt Hugelshofer als ehrenamtlicher Einsatzleiter den Rotkreuz-Fahrdienst geleitet. Nun hat er das Zepter für diese Tätigkeit an Frau Theres Nyfeler weitergegeben, welche bereits seit einem Jahr dem Team als Fahrerin angehört.

Im Namen des Roten Kreuzes Kanton Thurgau und sicher auch im Namen aller Fahrgäste danken wir Herrn Kurt Hugelshofer für seinen ehrenamtlichen Einsatz ganz herzlich. Über Jahre hat er vielen Fahrgästen Zeit und Freude geschenkt sowie Mobilität ermöglicht. Dieses grosse Engagement gebührt grosses Lob und Anerkennung.

Elfie Ehrat

Leiterin Fahrdienst Thurgau

**Neue Fahrer\*innen gesucht**

Der Rotkreuz-Fahrdienst steht betagten, kranken und handicapierten Personen offen, welche nicht in der Lage sind, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen oder auf eine Begleitperson angewiesen sind.

Als **freiwillige Fahrer\*in** im Rotkreuz-Fahrdienst bringen Sie Mitmenschen in Ihrem Privatauto z.B. ins Spital, zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur und helfen so mit, diesen Menschen den Alltag etwas zu erleichtern. Für die gefahrenen Kilometer erhalten Sie Spesen.

**Auskünfte erhalten Sie von der Einsatzleitung jeweils von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 17:00 Uhr unter Telefon 032 510 09 22.**

### Arztpraxis in Felben-Wellhausen wieder geöffnet

«Endlich ist es soweit! Wir können mitteilen, dass in der Arztpraxis im Dorfzentrum Felben-Wellhausen wieder gearbeitet wird.» Dies schreibt der Vorstand der Genossenschaft Dorfzentrum Felben-Wellhausen. Gemäss der Mitteilung konnte mit Prof. Dr. Thomas Krech ein Mietvertrag abgeschlossen werden. Er werde mit seinem Team die ärztlichen Leistungen im Ärztezentrum Wellenberg anbieten. «Die Suche nach einem neuen Arzt war schwierig und zeitraubend», heisst es in der Mitteilung weiter. Und: «Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und hoffen, dass Sie dem neuen Arzt Ihr Vertrauen schenken.»

Weitere Informationen finden sich unter: [www.aerztezentrum-wellenberg.ch](http://www.aerztezentrum-wellenberg.ch)

### Mitteilungen der Redaktion

#### Neue E-Mail-Adresse für Thurblick-Beiträge

Ab sofort bitten wir Sie, sämtliche Beiträge für den Thurblick an unsere neue E-Mail-Adresse zu senden: [redaktion@huettlingen.ch](mailto:redaktion@huettlingen.ch).

#### Redaktionsschluss Thurblick Dezember/Januar 2024

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Thurblicks ist am Dienstag, 7. November 2023. Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis zu diesem Datum ein. Inhalte, die später eingereicht werden, können leider nicht berücksichtigt werden. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

## MENSCHEN MIT DEMENZERKRANKUNGEN

– auch eine Herausforderung für die Angehörigen

SAMSTAG, 28. Oktober 2023 | 11 – 14 UHR | TROTTE PFYN

Mit zwei Referaten bringen wir Ihnen das Thema Demenz näher. Dazu haben wir zwei Fachpersonen von Alzheimer Thurgau und der Alterstagesklinik Weinfelden eingeladen.

#### «Menschen mit Demenzerkrankungen»

11:00 - 11:45 Uhr | Renato Nobs, Dipl. Pflegefachmann, Alterstagesklinik Weinfelden

- Was könnten Hinweise für eine Demenzerkrankung sein?
- Welche Auswirkungen hat sie auf die Betroffenen selbst?
- Mit welcher Grundhaltung begleiten wir Menschen und was können wir durch eine einfühlsame, wertschätzende validierende Kommunikation bewirken?

PAUSE – ZEIT FÜR AUSTAUSCH, FRAGEN UND VERPFLEGUNG  
(Sandwiches, Getränke, Kaffee werden offeriert)

#### «Die Situation der Angehörigen/Bezugspersonen»

13:00 - 13:45 Uhr | Claudia Brüllhardt, Alzheimer TG, Leitung Alterstagesklinik Weinfelden

Welche Wege und Möglichkeiten stehen zur Verfügung, um trotz der Erkrankung eine gute Lebensqualität zusammen mit dem Betroffenen zu erhalten.

#### ANMELDUNG

Aus organisatorischen Gründen (Verpflegung) bitten wir Sie, sich per E-Mail an [gemeinde@pfyn.ch](mailto:gemeinde@pfyn.ch) oder telefonisch unter 058 346 02 22 bis **Freitag, 20. Oktober 2023**, für diesen interessanten Anlass anzumelden.

Der Eintritt ist frei, es gibt eine freiwillige Kollekte.

Wir freuen uns auf Sie!  
Die Seniorenkommission der Gemeinde Pfy



# Die wichtigsten Daten im Überblick

Datum	Zeit	Anlass
Oktober		
Montag, 2. Oktober 2023		Papiersammlung
Dienstag, 3. Oktober 2023	noch offen	Senetz - Wanderung 08 (Königswanderung)
Samstag, 7. Oktober 2023		Grüngutsammlung
Samstag, 7. Oktober 2023		Schützenverein - Endschiessen, Schützenhaus
Sonntag, 8. Oktober 2023	13.30	TV Mettendorf - Fahnenweihe, Turnhalle Hüttlingen
Mittwoch, 11. Oktober 2023		Kunststoffsammlung
Donnerstag, 19. Oktober 2023	11.30	Pro Senectute - Mittagstisch, Sitzungszimmer Mehrzweckhalle
Montag, 23. Oktober 2023		Senetz - OLMA-Besuch, St. Gallen
Mittwoch, 25. Oktober 2023		Kunststoffsammlung
Samstag, 28. Oktober 2023	18.30 - 21.30	Jugendtreff Hüttlingen - Kinoabend
Samstag, 28. Oktober 2023		Musikverein Thurtal Hüttlingen - Jahreskonzert
Dienstag, 31. Oktober 2023		Landfrauenverein - Pausenmilch, Schule Hüttlingen
November		
Mittwoch, 1. November 2023		Kartonsammlung
Mittwoch, 1. November 2023	19.30	Landfrauenverein - Linedance Workshop
Freitag, 3. November 2023		Senetz - Lotto- und Spielnachmittag, Chilestübli
Freitag, 3. November 2023	19.00	Männerturnverein - Sau- und Plauschjassen, Mehrzweckhalle
Samstag, 4. November 2023		Grüngutsammlung
Mittwoch, 8. November 2023		Kunststoffsammlung
Donnerstag, 9. November 2023	20.00	Bürgergemeinde - Herbstversammlung, Mehrzweckhalle
Samstag, 11. November 2023	19.30	Schützenverein - Absenden vom Endschiessen, Schützenhaus
Do, 16. November 2023	11.30	Pro Senectute - Mittagstisch, Sitzungszimmer Mehrzweckhalle
Mittwoch, 22. November 2023		Kunststoffsammlung
Samstag, 25. November 2023	18.30 - 21.30	Jugendtreff Hüttlingen - Spieleabend
Montag, 27. November 2023	19.30	Feuerwehr - Infoabend, Feuerwehrdepot Felben-Wellhausen



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

Datum	Tag	Zeit	Anlass
Oktober			
1	So	19.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Werner Pfister, Homburg
5	Do	14.00	Seniorenachmittag «Lotto» in der Mehrzweckhalle Hüttlingen
8	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Buchegger
14	Sa	17.30	Katholischer Gottesdienst mit Pater Jaroslav, Müllheim
15	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Buchegger
22	So	10.00	Gottesdienst mit Bernadette Oberholzer
28	Sa	10.00	ChinderChile in der Mehrzweckhalle Hüttlingen
29	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Jürg Buchegger, Suppentag in der Mehrzweckhalle <b>Achtung:</b> Zeitumstellung, Winterzeit
November			
5	So	19.00	Abendgottesdienst zum Reformationssonntag mit Pfarrer Hendrik de Haas
12	So	10.00	Gottesdienst am Laiensonntag, Thema: Zu Gast
19	So	10.00	Gottesdienst mit Elsbeth Stacher, Eschlikon
25	Sa	10.00	ChinderChile mit erster Krippenspielprobe in der Kirche
26	So	10.00 11.00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfarrer Hendrik de Haas Jugendgottesdienst

Pfarrer Hendrik de Haas wird ab 1. November wieder den Dienst in Hüttlingen aufnehmen. Pfarrer Jürg Buchegger schaut gerne zurück auf die Zeit in Hüttlingen und dankt allen herzlich, die ihn unterstützt haben.

**Hinweis:** Von Oktober bis März beginnt der Abendgottesdienst um 19 Uhr.